

Beobachtung oder Bewertung ... zum Reinspüren

Ich habe niemals einen faulen Mann gesehen,
ich habe einen Mann gesehen, der niemals rannte während ich ihn beobachtete,
und ich habe einen Mann gesehen, der manchmal schlief zwischen Mittag- und
Abendessen, und der an einem regnerischen Tag zu Hause blieb.

Aber er war kein fauler Mann.

Bevor Du mich als verrückt bezeichnest, überdenke: war er ein fauler Mann oder
hat er nur Dinge getan, die wir als ‚faul‘ etikettieren?

Ich habe niemals ein dummes Kind gesehen.

Ich habe ein Kind gesehen, das manchmal Dinge tat, die ich nicht verstand oder
das auf eine Art und Weise reagierte, die von mir nicht so geplant war.

Ich habe ein Kind gesehen, das nicht dieselben Orte gesehen hatte wie ich, aber
es war kein dummes Kind.

Bevor Du es als dumm bezeichnest, überdenke, war es ein dummes Kind oder hat
es einfach nur andere Dinge gekannt als Du?

Ich habe, so genau ich konnte, geschaut, aber ich habe niemals einen Koch
gesehen; ich habe eine Person gesehen, die Zutaten so kombinierte, dass wir sie
essen konnten,

eine Person, die den Herd anmachte und den Topf betrachtete, in dem das
Fleisch kochte. Ich sah all solche Dinge, aber keinen Koch. Sage mir, wenn Du
hinschaust, ist es ein Koch, den Du siehst oder ist es jemand, der Dinge tut, die
wir als Kochen bezeichnen.

Was einige von uns als faul bezeichnen, nennen andere müde oder lässig.

Was einige von uns als dumm bezeichnen, nennen andere einfach nur eine andere
Art des Wissens.

Und so kam ich zu der Schlussfolgerung, dass es uns vor so mancher Verwirrung
schützen könnte, wenn wir nicht das, was wir sehen, vermischen mit dem, was wir
darüber denken.

Und gleichzeitig sag ich ‚könnte‘,
denn ich weiss, es ist auch nur das, was ich denke.

Ruth Bebermayer
(Übersetzung Sylvia Lustig)